

Musik–Spiritualität–Genuss.

In jazz+more verbinden sich die Klänge des Jazz mit Worten aus Bibel, Lyrik und Gegenwartsliteratur.

Nach einem feinen Apéro geniessen wir die Musik bis in den Abend hinein ...

Thierry Lang Trio

Das Thierry Lang Trio ist seit vielen Jahren die wohl namhafteste Jazzformation der Schweiz. Es pflegt einen eigenen, unverkennbaren Sound. Im Dezember 2015 erschien das neue Album ***Moments In Time*** des beeindruckend eingespielten und klanglich äusserst vielschichtigen Trios.

Thierry Lang ist ein international erfolgreicher Schweizer Jazz Pianist mit einer eindrücklichen Diskographie und Auftritten an bedeutenden Festivals weltweit. Sein melodisches und formvollendetes Spiel zeugt von herausragender Ästhetik und Musikalität. Lang erhielt als erster Schweizer Jazzmusiker einen Vertrag beim renommierten Label Blue Note.

Heiri Känzig studierte in Graz, Wien und Zürich und gehört heute zu den profiliertesten und gefragtesten Kontrabassisten Europas. Die Liste seiner Mitspieler hört sich an wie das Who is Who der europäischen Jazzszene. Peter Rüedi schreibt über Känzig, er sei «unter auffällig vielen guten Schweizer Kontrabassisten der auffälligste».

Andi Pupato studierte in Zürich und Kuba, spielte unter vielen anderen mit Andreas Vollenweider, Polo Hofer, Michael von der Heide und Stiller Haas. Er spielte auch auf Soundtracks von Filmen wie: Heidi und Gripsholm.

Jojo Kunz & Co

Neugier und Spiellust sind es, die die Sängerin Natalie Andreae und die Kontrabassistin Jojo Kunz miteinander verbinden und anstacheln. Man darf also eintauchen in einen südamerikanisch angehauchten Jazzabend der feinen Art!

Jojo Kunz studierte Klavier und Kontrabass, dazwischen lebte sie in Kuba und Buenos Aires. Sie unterrichtet und lebt in Zürich und über den Winter in Havanna.

Die Musikalität hat Natalie Andreae zweifelsohne von ihrer Mutter, der Geigerin Bettina Boller. Ihre jugendliche Frische gepaart mit einem tiefen Verständnis und Gespür für die Musik, tun dem Jazz gut.

Felix Utzinger unterrichtet seit seinem Abschluss an der Swiss Jazz School Bern an der ZHdK in Zürich. Er gilt in der Jazzszene als äusserst erfahrener, vielseitiger und stilicherer Gitarrist.

Playground

Farbenreiche Harmonik, mäandernde Melodieketten, fliegende Rhythmen und sperrige Grooves – Musik zwischen Freiraum und Verdichtung, Puls und Atem! Abwechslungsreiche Eigenkompositionen sowie intelligentes, kollektives Interplay ziehen die Zuhörenden in den Sog des kreativen Augenblicks!

Stephanie Wagner wurde 2011 mit dem Jazzpreis der Stadt Worms als herausragende Solistin geehrt. Sie lebt in Darmstadt.

Die Luzerner Pianistin Esther Bächlin zeichnet sich durch ihre spielerische und kompositorische Vielseitigkeit aus. Sie unterrichtet an der Musikhochschule Luzern.

Die Wiener Bassistin Gina Schwarz ist aktives Mitglied der Österreichischen Jazzszene und besticht durch ihr zupackendes und groovig-virtuoses Spiel. Sie hat einen Lehrauftrag an der Universität für Musik und darstellende Kunst.

Adrian Frey Trio

Der Pianist Adrian Frey weiss, wie man ein Klavier zum Singen bringen und damit Geschichten erzählen kann. Dazu kommen Tony Renolds dynamische Grooves perfekt ergänzt durch Partrick Sommers aussergewöhnlichen Sinn für Swing und Time. Zusammen erzeugen die drei eine Klangwelt, bei der Interaktion im Zentrum steht.

Der Pianist und Komponist Adrian Frey ist ein Musiker mit einem breitgefächerten Betätigungsfeld, das von Jazz über lateinamerikanische bis zu experimenteller Musik reicht.

Frey spielt seit über 20 Jahren in zahllosen Auftritten von Solopiano- bis zu Bigbandkonzerten und ist Lehrer an der ZHdK.

Patrick Sommer studierte E-Bass und Kontrabass an der Swiss Jazz School in Bern und in Los Angeles. 2009 hat er erstmals als Bandleader das Projekt ***Speechless*** mit Eigenkompositionen veröffentlicht.

Tony Renold studierte unter anderem bei Pierre Favre. Er gab und gibt Konzerte im In- und Ausland, mit Musikern wie: George Gruntz, Heiri Känzig, Chris Wiesendanger und Christoph Stiefel. Renold lehrt an der ZHdK in Zürich.

Barbara Balzan GINKYÓ les deux

Barbara Balzans samtige Stimme, Silvan Jeger am Kontrabass. Klug entfalten sie ein formvollendetes Klangbild, indem sie miteinander kommunizieren und dabei ihre Intuition als kostbares Gut offenbaren. Farben werden fokussiert, die wie aus einem Atem erzeugt scheinen, verspielt und tief verwurzelt zugleich.

Mit Leichtigkeit entwickeln die zwei Potenziale ihre Kreativität. Die Zuhörenden werden mitgenommen auf eine Reise zu sich selbst und spielen beim Entstehen der Musik eine ebenso grosse Rolle wie der Raum, in welchem sich die Klänge entfalten.

Latin Jazz Messe

Martin Völlinger präsentiert mit seiner Latin Jazz Mass ein mitreissendes, vielseitiges Werk. Geprägt von Empfindungen wie Freude und Hoffnung, begeistert das Werk auch durch die Kombination unterschiedlichster Stile – von Salsa, Samba, Bossa Nova, Rumba, Tango, Gospel bis zu Pop-Ballade und Funk.

Vocalino Classic Pop Jazz Chor: Der Vocalino ist ein Chor mit etwa 100 Sängerinnen und Sängern, der sich auszeichnet durch seine stilistische Vielseitigkeit und seine Experimentierfreude.

Ueli Angstmann (Altsaxophon) spielt in der bekannten Partyband Barbie-Q und der Salsa Formation Combinacion Cubana.

Der Zürcher Beat Dähler arbeitet als Schulmusiker in Zürich und ist als Kantor in der Kirchgemeinde Zollikon tätig. Er leitet verschiedene Chöre und schreibt Liedarrangements.

Andy Grob, Thomas Stalder und Michael Schwarz sind Mitglieder der Band the b-sides, welche regelmässig Chorkonzerte und moderne Gottesdienste begleiten.

Müller-Kramis-Baschnagel

Das Trio Müller-Kramis-Baschnagel spielt vor allem Musik aus der eigenen Feder in offener Spielweise, gepflegter Klangkultur mit starker Emotionalität und grosser Spielfreude. Die Stilistik ist beeinflusst durch lyrische Elemente, Einflüsse aus der kubanischen und brasilianischen Musik, aber auch aus der freien improvisierten und aus der sogenannten ersten klassischen Musik.

Gregor Müller ist als Solist und Kammermusiker tätig, sowohl im Jazz als auch in der klassischen Musik und war Bühnenmusiker beim Schauspielhaus Zürich.

Herbert Kramis spielt seit Jahrzehnten in einer Vielzahl von Bands, unter anderen mit Omri Ziegele und Irene Schweizer. 2015 Artist In Residence im Zürcher Jazzclub moods.

Pius Baschnagel graduierte in Kalifornien, unterrichtet als Schlagzeuglehrer und holt sich seine Inspirationen auch in Brasilien, Kuba und USA. Er ist an allen wichtigen Schweizer Jazzfestivals zu hören.

Vertigo Trombone Quartet

Das als Kollektiv gegründete Quartett vereint vier der kreativsten Posaunisten der Deutschen und Schweizer Szene. Ausschliesslich Eigenkompositionen spielend löst das Ensemble stilistische Grenzen zwischen Jazz, Klassik und freier Improvisation auf. Dabei kommen technische Brillanz, Ensemblegeist und solistischer Einfallsreichtum zum Zuge.

Zeitgenössische Melodiebildung, rhythmische Präzision, die Tiefe des Blues oder einer brucknerartigen Motette verschmelzen in der grossartigen Akustik der Meilemer Kirche zu einem organischen Hörerlebnis.

Steinmetz & Stickan

Ihre Musik lässt sich nicht festlegen, weder auf Jazz noch auf Kirchenmusik. Sie schaffen einzigartige Klangwelten von intimster Zartheit bis zu «raumfüllend dynamischem, mitreißendem Klangrausch». In jedem Augenblick entsteht eine größtmögliche Klangsinnlichkeit – «atemberaubend und unbedingt hörensenswert».

Uwe Steinmetz wurde 1975 in Bremervörde geboren und studierte Saxophon in Berlin, Bern, Indien und Boston. Er spielte seine Musik schon in über dreissig Ländern und erhielt nationale und internationale Auszeichnungen. Uwe Steinmetz unterrichtet an der Rostocker Musikhochschule.

Daniel Stickan wurde 1980 in Göttingen geboren. Früh begann er sich für Jazzpiano und Kirchenorgel zu interessieren. Daniel Stickan erhielt mehrere Auszeichnungen und spielte als Organist oder Pianist auf zahlreichen internationalen Festivals. Mit Uwe Steinmetz entwickelt er neue Formen von Kirchenmusik und leitet gemeinsam die ***Edition Jazz aus Kirchen***.



ESSZIMMER
CORNELIA CAPELLA-STEINER

